

Kundeninformation

In der Finanzkrise zeigen sich die Stärken der *hausInvest*-Fonds

Die letzten Tage haben bei vielen Kunden eine große Unsicherheit und Gesprächsbedarf hinsichtlich ihrer Geldanlagen ausgelöst. Zu den am häufigsten gestellten Fragen im Hinblick auf die *hausInvest*-Fonds nehmen wir gerne Stellung.

Wie sicher ist mein Geld in den *hausInvest*-Fonds angelegt?

Für die Offenen Immobilienfonds der Commerz Real sind keine maßgeblichen Beeinträchtigungen durch die jüngsten Belastungen im Bankensektor erkennbar. Dies gilt sowohl für die Immobilien- als auch für die Liquiditätsseite.

Derzeit weisen *hausInvest europa* sowie *hausInvest global* eine Wertentwicklung von über 5,5 % aus. Mit diesen Werten liegen wir über unseren prognostizierten Zahlen und deutlich über dem europäischen Durchschnitt dieser Anlageklasse.

Zudem haben unsere Offenen Immobilienfonds seit Bestehen immer positive Erträge erwirtschaftet, *hausInvest europa* sogar schon seit über 36 Jahren.

Wieso sind auf der Immobilienseite keine gravierenden Beeinträchtigungen zu erwarten?

Für unsere hochwertigen Objekte an erstklassigen Standorten bestehen mehrheitlich langfristige Mietverträge. Darüber hinaus unterziehen wir die Immobilienbestände im Rahmen unseres aktiven Portfolio- und Risikomanagements einer fortlaufenden Prüfung hinsichtlich der Rentabilität einzelner Objekte. Signale möglicher Belastungen werden auf diese Weise frühzeitig erkannt und in der Fondssteuerung berücksichtigt. Grundsätzlich treffen unsere Immobilien im In- und Ausland auf eine große Nachfrage von namhaften Unternehmen. Dies belegen die hohen Vermietungsquoten, die fondsübergreifend bei rund 95 Prozent liegen.

Wie sind die Liquiditätsanlagen angelegt?

Die Liquiditätsanlagen von *hausInvest europa* und *hausInvest global* sind zu ca. 98 % in Tages- und Festgeldern sicher angelegt.

Könnten mögliche Schwierigkeiten einer Depotbank oder einer Fondsgesellschaft meine Anlage gefährden?

Hier hat der Gesetzgeber für eine klare Trennung zwischen dem angelegten Fondsvermögen und der verwaltenden Kapitalanlagegesellschaft gesorgt. Das Treuhand-Sondervermögen der *hausInvest*-Fonds hängt nicht von der wirtschaftlichen Situation der Kapitalanlagegesellschaft oder der verwahrenden Depotbank ab. Im theoretischen Fall einer Insolvenz einer KAG oder einer Depotbank ginge das Sondervermögen nicht in die Konkursmasse ein, sondern bliebe eigenständig erhalten (§30 sowie §38/39 des Investmentgesetzes).

Sind die Mieteinnahmen sicher?

Bislang zeichnen sich im Zusammenhang mit den aktuellen Marktentwicklungen keine erhöhten Mietausfälle ab. Hier zeigen sich die Vorzüge der *hausInvest*-Fonds. Das Immobilienvermögen umfasst 108 Objekte mit einer Gesamtnutzfläche von rund 2,7 Millionen Quadratmetern. Die Immobilien sind sowohl regional als auch hinsichtlich der Branchenzugehörigkeit der Mieter auf der Basis einer breiten Diversifizierung vermarktet. Damit ist gewährleistet, dass objekt- oder standortbezogene Risiken keine nachhaltigen Auswirkungen auf die Fondsperformance hätten.

Wie schätzen Sie die Entwicklung in der Zukunft ein?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine Einschätzung schwierig vorzunehmen. Gleichwohl zeigt die Erfahrung aus der langen Vergangenheit der *hausInvest*-Fonds jedoch, dass gut gemanagte Offene Immobilienfonds ein sicherer Hafen in schwierigen Zeiten sind.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse auf den Finanzmärkten und der Unsicherheiten bei den Kunden werden die Stärken der *hausInvest*-Fonds deutlich. Aufgrund der hohen Qualität, der sehr guten Diversifikation nach Ländern, Standorten, Mietern und Nutzungsarten sowie der soliden, sicherheitsorientierten Anlagepolitik, können unsere Kunden nach wie vor dieser Anlage vertrauen.

Die Geschäftsführung der Commerz Real Investmentgesellschaft mbH

Wiesbaden, 9. Oktober 2008